

In den Jugendhilfeausschuss

22. Februar 2021

**Haushaltsplan 2021 / 2022 - Ergebnishaushalt**  
**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover**  
**zur DS 2384/2020**

**Teilhaushalt:** 51 Jugend und Familie

**Produkt:** 36201 Kinder- und Jugendarbeit

**Aufwandsart:** Ordentliche Aufwendungen

**Antrag zu beschließen:**

Die städtischen Zuwendungen für den „Märchenkoffer e. V.“ und dessen Projekt „Kinder- und Jugendtreff für bilinguale Kinder“ werden erhöht.

**Folgende Ansatzveränderungen vorzunehmen:**

|                                | <b>2021</b>    | <b>2022</b>    |                |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Der Aufwand in Höhe von</b> | 0,00 Euro      | 0,00 Euro      |                |
| <b>wird um</b>                 | 15.000,00 Euro | 15.000,00 Euro |                |
| <b>auf insgesamt</b>           | 15.000,00 Euro | 15.000,00 Euro | <b>erhöht.</b> |

**Begründung:**

Zum sechsjährigen Jubiläum des Vereins „Märchenkoffer e. V.“ im Juli letzten Jahres war Oberbürgermeister Belit Onay noch vor Ort zu Gast. Dort lobte er das Engagement der Organisatoren und hob die Wichtigkeit von Bilingualität besonders hervor. Umso überraschender ist es, dass die Stadtverwaltung die Zuwendungen an den Verein ein halbes Jahr später auf null reduziert.

Der Oberbürgermeister hat recht, wenn er eine bilinguale Entwicklung für Kinder als Geschenk hervorhebt und den Verein lobt. Daher muss der Märchenkoffer e. V. seine wertvolle Arbeit fortführen können. Die städtische Förderung darf nicht reduziert werden.

  
 Jens Seidel  
 Vorsitzender